

SG-Dittmannsdorf

F – Jugend 1



Freitag, 26.09.14

BSC Freiberg vs. SG Dittmannsdorf 10 : 3 (8 : 2)

Mit einer ganz „neuen“ Mannschaft fuhren wir zum Spiel nach Freiberg.

Neben Edwin und Moritz fehlte auch Rutger, so dass wir die Mannschaft wieder umstellen mussten. Dafür spielten Max und Linus mit, und so konnten wir zu dem erwarteten schweren Spiel antreten, allerdings ohne Auswechselspieler.

Ziel war es von Anfang an gegenzuhalten und zu versuchen, das eine oder andere Tor zu erzielen um die Freiburger vielleicht ein bisschen nervös zu machen.

Am Anfang war es unserem Spiel anzumerken, dass sich die Kinder erstmal fünf Minuten lang an die ungewohnte Zusammensetzung und Aufstellung gewöhnen mussten. Das nutzten die Freiburger auch sofort aus und so stand es schnell 3:0 für den Gegner.

Lobenswert war, dass unsere Kinder nicht den Kopf hängen ließen und nun ihrerseits energischer nach vorn spielten. Und das wurde auch gleich belohnt, als Antonio den 1:3 Anschlusstreffer erzielte. Danach hatten wir gemerkt, dass auch die Freiburger Abwehr nicht unbezwingbar war. Zwar gelang den Freibergern das 4:1 aber kurze Zeit später erzielte Carl Ludwig das 2:4. Das war das erste Saison-Punkspieltor für unseren Carly – Glückwunsch!

Nun war das Spiel offen – es ging hin- und her. Jetzt zeigte sich die größere Spielpraxis der Freiburger (alle Spieler vom Jg. 2006). Mit drei / vier Spielzügen waren sie mehrmals gefährlich vor unserem Tor. Mehrere Male stand Max alleine drei Angreifern gegenüber und konnte ein paarmal hervorragend klären. Auch Henrik im Tor parierte einige Schüsse glänzend.

Da wir auf der anderen Seite unsere Chancen leider nicht nutzen konnten – erhöhten die Freiburger bis zur Pause auf 8:2.

In der 2. Halbzeit stellten wir nochmal um. Max spielte jetzt im Angriff und Carl rückte für ihn in die Abwehr. Jetzt konnten wir den Freibergern noch besser Paroli bieten.

Einen Handelfmeter verwandelte Paula eiskalt mit einem straffen Schuss ins Eck - 8:3. In der Folge konnten wir sogar ein leichtes Übergewicht erzielen.

Teilweise zeigten unsere Kinder schöne Kombinationen - konnten aber leider kein weiteres Tor erzielen. Dem unaufhörlich rackernden Linus fehlte das Schussglück ebenso den anderen. Den Freibergern gelangen dagegen noch zwei Tore zum 10:3 Endstand.

Letztendlich ein verdienter Sieg für Freiberg. Aber wir haben insbesondere in der zweiten Halbzeit gesehen, was in uns steckt. Nun gilt es im Training weiter Gas zu geben, damit wir uns weiter verbessern und im Rückspiel vielleicht eine Überraschung schaffen können.

Alle Spieler verdienten sich wieder ein großes Lob für 40 Minuten Kampfgeist und Laufbereitschaft – getreu unserem Ruf „Einer für alle – alle für einen“.

Für Dittmannsdorf spielten: Henrik (TW), Antonio (1), Max, Paula (1), Carl Ludwig (1), Linus